



# forum betreuung





## **Workshop 5: Professionelle Reflexion**

***Wie können Lernende in der Grundbildung beim Aufbau der Reflexionskompetenz unterstützt werden.***





Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Berufsfachschule Basel**



15.09.2016/leth



# **Thesen: Bedingungen, die die Reflexionskompetenz fördern**

- Der Reflexionsprozess ist klar definiert.
- Der Nutzen der Reflexion ist erlebbar.
- Reflexion wird vorgelebt.
- Reflexion wird schrittweise als Kompetenz aufgebaut.



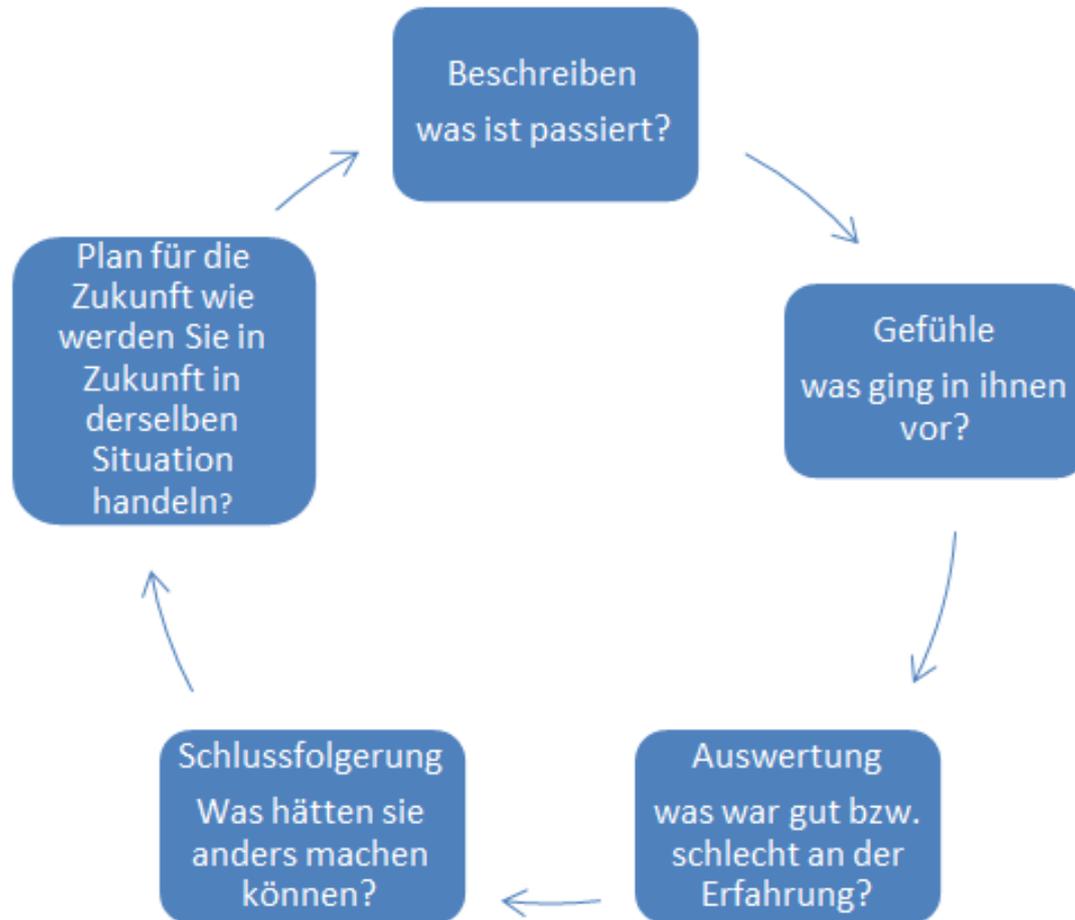
# **Der Reflexionsprozess ist klar definiert**

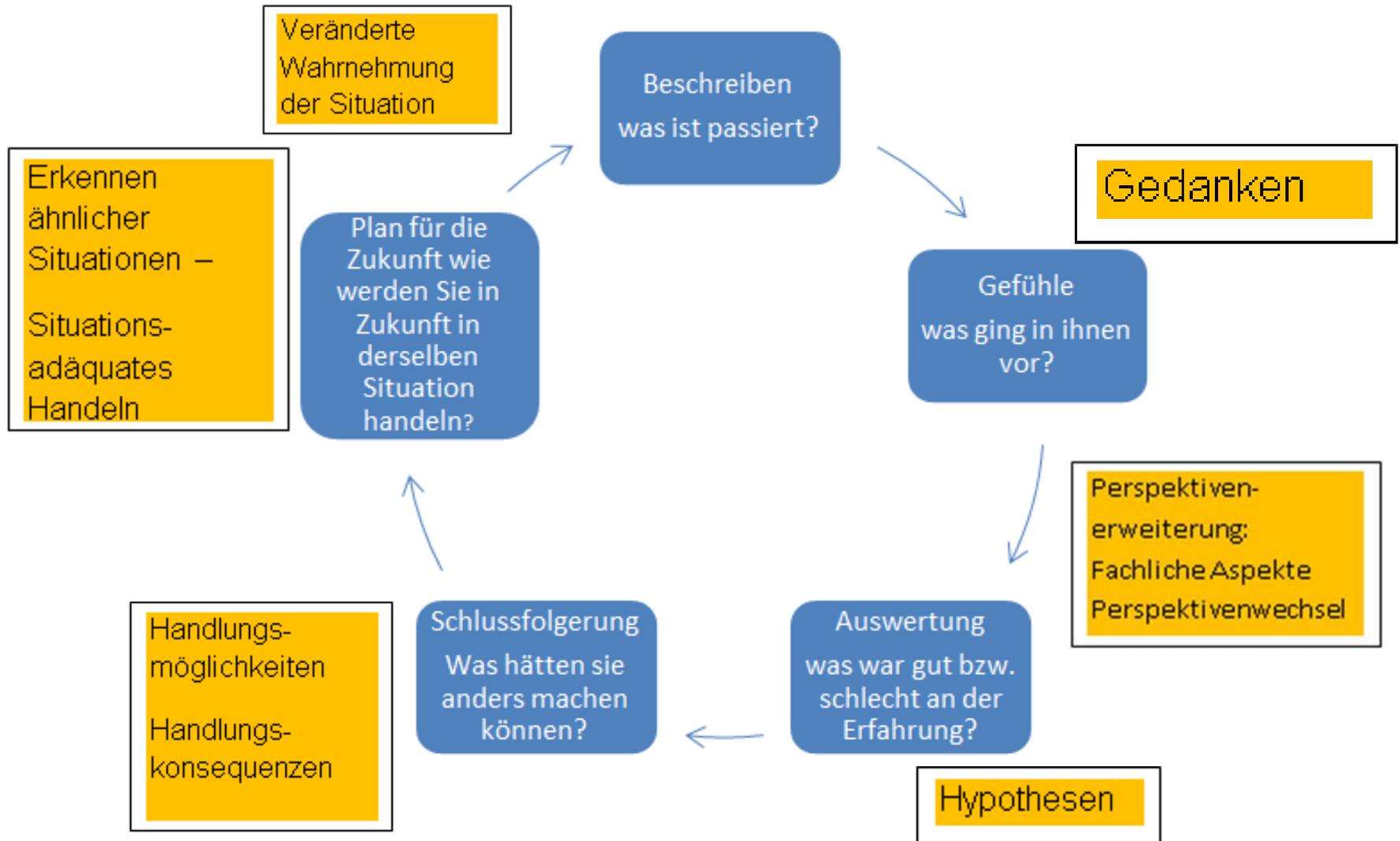
## **Unterschiedliche Auffassungen von Reflexion verunsichern**



## Beschreibung von Arbeitsabläufen oder Vorgehen

<b>Lehrbetrieb</b>	<input type="text"/>		
<b>Lernende Person</b>	<input type="text"/>		
<b>Berufsbildner/-in</b>	<input type="text"/>		
<b>Termine</b>	<b>Beginn:</b>	<b>Abschluss:</b>	<b>Besprechung:</b>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>1. Auftrag</b> <i>von der Berufsbildnerin / vom Berufsbildner vorzugeben</i> Welcher Ablauf soll beschrieben werden? <input type="text"/> <input type="text"/>			
<b>4. Reflexion</b> Begründen Sie den Sinn dieses Arbeitsablaufes, dieses Vorgehens. Warum geht man so vor? Welche Phasen im Ablauf oder welche Punkte des Vorgehens müssen besonders beachtet werden? Worauf wollen Sie bei diesem Ablauf oder Vorgehen persönlich besonders achten? <input type="text"/>			







## **AD 2:**

<b>1. Auftrag</b> <i>von der Berufsbildnerin/vom Berufsbildner vorzugeben</i> Welche Situation aus dem Berufsalltag soll reflektiert werden?	
<b>2. Beschreibung der Betreuungssituation</b> Nachvollziehbare Beschreibung der Situation sowie des Verhaltens aller daran Beteiligten.	
<b>3. Reflexion dieser Betreuungssituation</b>	
1	Wer und was hat die beschriebene Situation beeinflusst?
2	Wie beurteilen Sie Ihr Handeln im Rückblick?
3	Welche alternativen Handlungsmöglichkeiten erkennen Sie jetzt?
4	Welcher Bezug zu Fachwissen lässt sich feststellen?
5	Welche Schlüsse ziehen Sie aus dieser Reflexion für die Zukunft?



# **Der Nutzen der Reflexion ist erlebbar**

**Lernende verbinden Reflexion häufig  
mit Fehlern und Misserfolgen.**



Auswertung  
was war gut bzw.  
schlecht an der  
Erfahrung?

„gut“

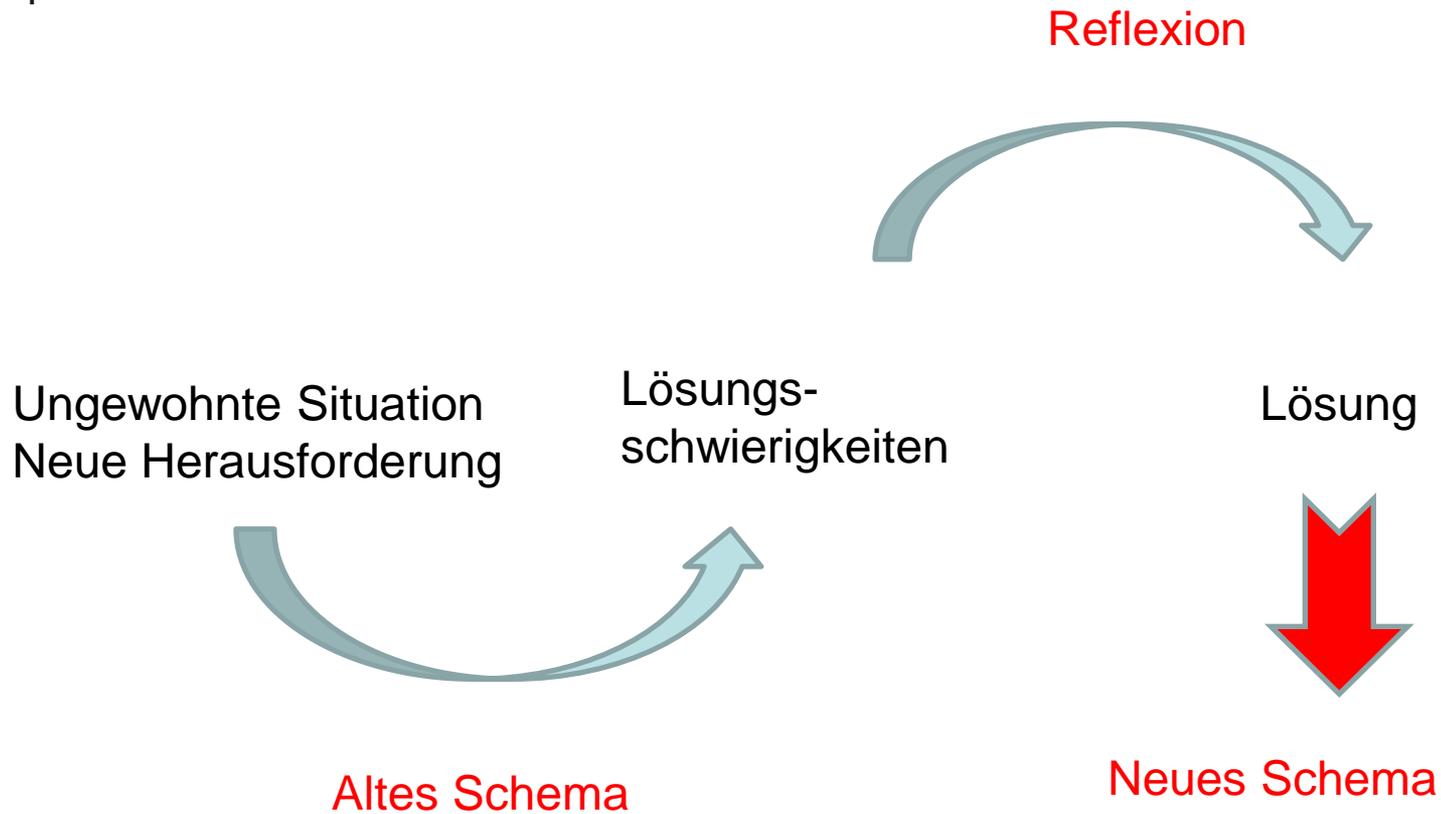
„Schlecht“



**„Ich habe bemerkt,  
wo ich Fehler  
gemacht habe.“**



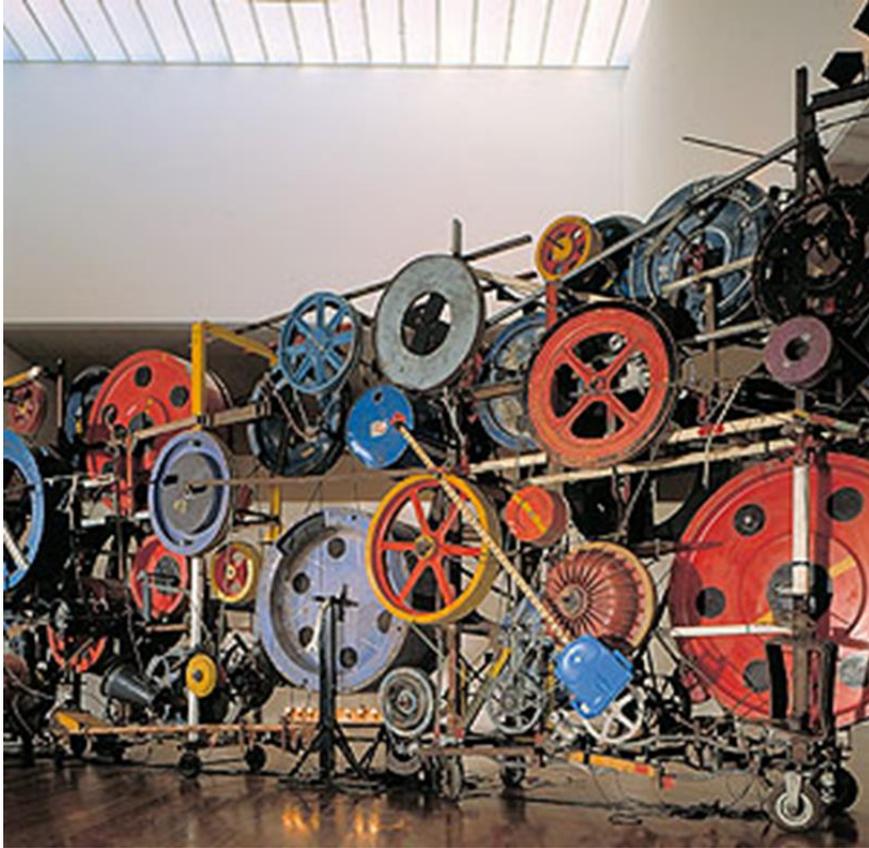
„Mir fallen die  
negativen  
Handlungen eher auf,  
als was mir gelungen  
ist.“





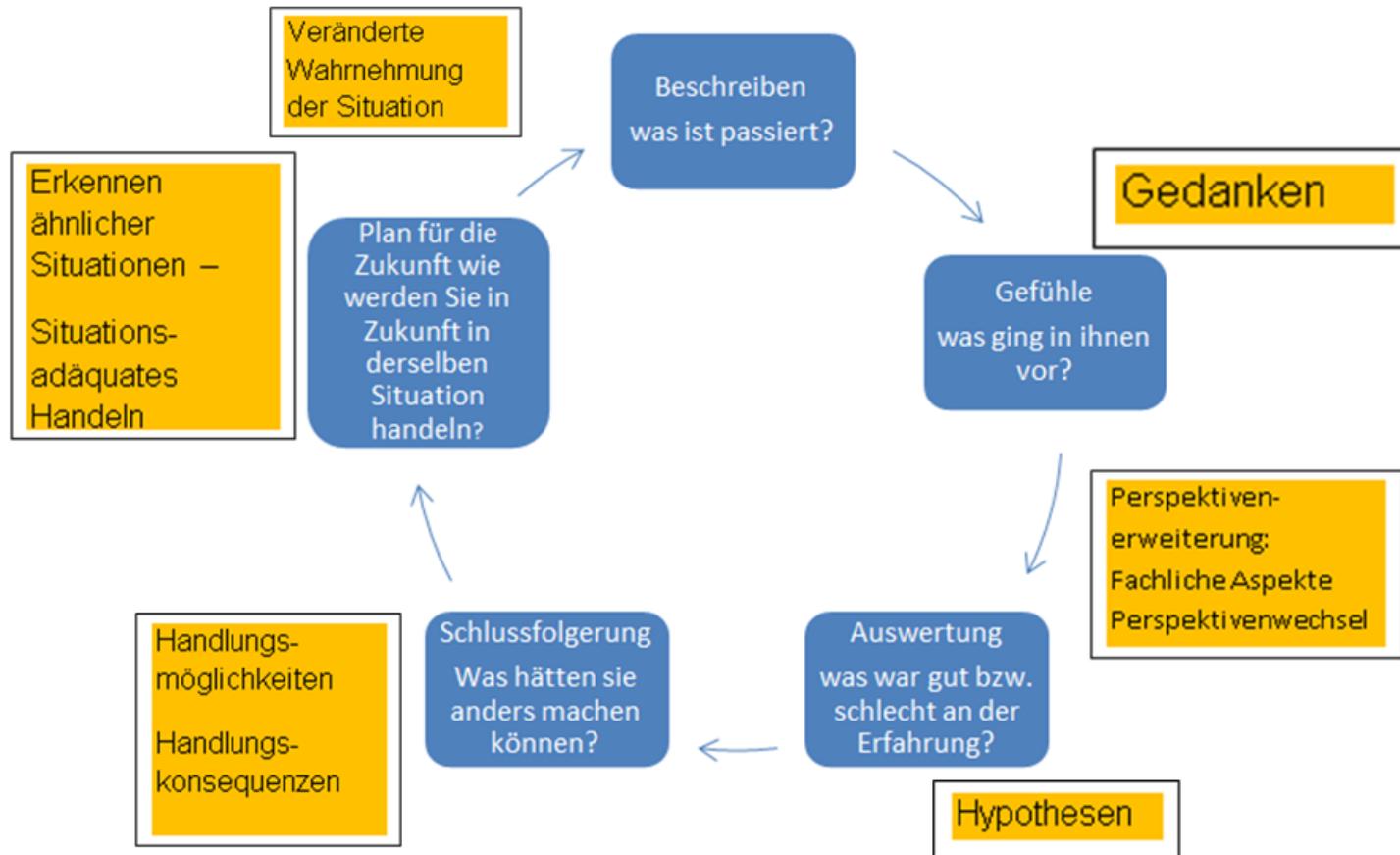


# Reflexion ist ein kreativer Prozess





# - Was ist für mich in der Reflexion wichtig?

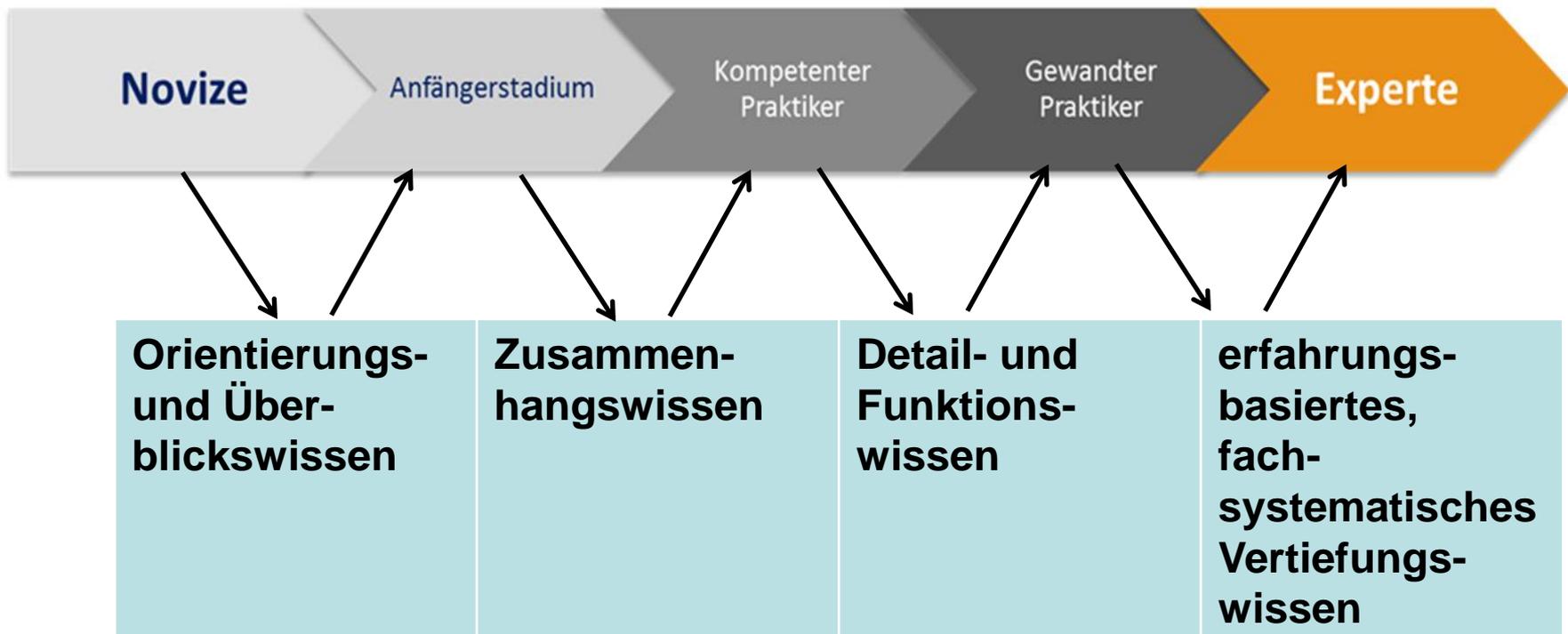




## Reflexion wird vorgelebt



- zuhören
- miterleben
- mitmachen – eigene Beiträge einbringen
- miteinander reflektieren – lebendiger Austausch
- Einfache Situationen reflektieren





# **Reflexion wird schrittweise als Kompetenz aufgebaut**

**Herausforderungen werden erkannt  
– Überforderungen verhindert**



## Niveau 4

Selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungsparameter von Arbeits- oder Lernkontexten, **die in der Regel bekannt sind**, sich jedoch ändern können; Beaufsichtigung der Routinearbeit anderer Personen, wobei eine gewisse Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Lern-aktivitäten übernommen wird

## Niveau 6

Leitung **komplexer** fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten oder Projekte und Übernahme von Entscheidungsverantwortung in **nicht vorhersehbaren** Arbeits- oder Lernkontexten; Übernahme der Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen.



# Kognitive Anleitung (cognitive apprenticeship)g

Vier Phasen:

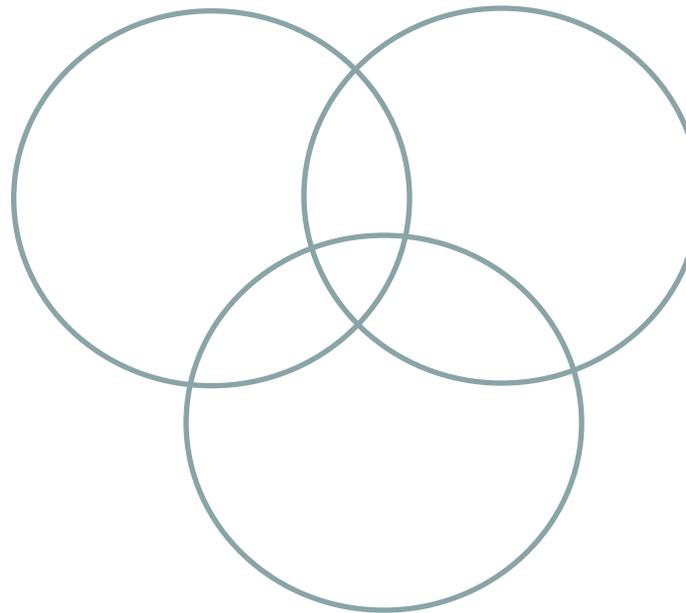
- Modeling (Vorführen),
- Scaffolding (unterstützte Eigentätigkeit),
- Fading (Nachlassen der Unterstützung durch den Lehrer bei steigender Kompetenz der Lerner)
- und Coaching (betreutes Beobachten).



# Lernorte

## Schule

- *Fachwissen*
- *Reflexion in Gruppenarbeiten*
- *Reflexion des Lernprozesses*
- *Verknüpfung Fachwissen mit Erfahrung*



**Betrieb**

**üK**